Staatsmedaille für Öko-Vorsitzenden Wetzstein

6. Dezember 2013

München – Mit der Staatsmedaille in Silber hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner den Vorsitzenden der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern (LVÖ) und des Ökoanbauverbands Bioland, Josef Wetzstein aus Lützelburg (Lkr. Augsburg), ausgezeichnet. Der Minister würdigte damit die herausragenden Verdienste des 60-Jährigen um den ökologischen Landbau und die Landwirtschaft in Bayern. „Mit außergewöhnlichem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz haben Sie in den vergangenen 25 Jahren maßgebliche Impulse zur Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus gesetzt“, sagte der Minister in seiner Laudatio. Schon früh habe Wetzstein seine Leidenschaft für den Ökolandbau entdeckt und Kontakt zu den Öko-Pionieren gesucht. Als LVÖ-Vorsitzender habe er maßgeblich dazu beigetragen, „dass die vier Öko-Anbauverbände mit einer Stimme sprechen“. Bleibende Verdienste habe sich Wetzstein zudem als Stellvertretender Vorsitzender im Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern (LKP) bei der Entwicklung der Öko-Beratung und der Etablierung der Öko-Erzeugerringe erworben.

Josef Wetzstein ist seit 1991 geschäftsführender Landesvorsitzender des Öko-Anbauverbands Bioland in Bayern. In dieser Zeit ist der Verband von zunächst 100 auf 2 000 Mitglieder gewachsen. 1992 gründete Wetzstein gemeinsam mit den Kollegen der Anbauverbände Demeter, Naturland sowie dem Biokreis die Landesvereinigung für den Ökologischen Landbau in Bayern. Er setzte zudem entscheidende Impulse zur Gründung der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau und zur Schaffung unabhängiger Kontrollstellen für Erzeuger und Verarbeiter. Seit 2009 ist Wetzstein Vorsitzender der LVÖ, seit zehn Jahren stellvertretender Vorsitzender des LKP.